

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

10.3.1853 (No. 68)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Donnerstag den 10. März

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 3020. Der bereits in Amerika befindliche vormalige Kanonier Wilhelm Silbereisen, Sohn des dahier verstorbenen Oberrevisors Silbereisen, hat um die Auswanderungserlaubnis dahin gebeten. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 31. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 7. März 1853.
Großh. Stadttamt.
Stöffer.

Heu-Lieferung.

Die Domäne Stutenfee bedarf für den dort aufgestellten Viehstand ein Quantum von 500 bis 550 Centnern Bergheu bester Qualität, welches in Gebund zu 20 K (ohne Band) dorthin geliefert werden soll.

Anerbieten sind längstens innerhalb 8 Tagen schriftlich anher zu machen, und sind die Preise per Centner Heu und Dehnung anzugeben.

Karlsruhe den 7. März 1853.
Großh. Hofdomänen-Intendantz.

Bauarbeitenbegebung.

Die im diesjährigen Hauptbauberichte genehmigten größern Reparaturen an den hiesigen Militärbauwerken, einschließlic Gottesaue, werden im Commissionswege vergeben, und daher die lusthabenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Blechner-, Tüncher- und Plästerermeister, sowie Sägewaarenhändler, letztere wegen Lieferung von circa 150 Stück halbreinen tannenen Schlaufdielen, eingeladen, die Bedingungen und Voranschläge auf dem Garnisonsbureau einzusehen und ihre Angebote bis Donnerstag den 17. d. M., Morgens 9 Uhr, zu welcher Stunde die Verhandlung stattfindet, daselbst versiegelt abzugeben.

Karlsruhe den 2. März 1853.
Der Garnisons-Commandant.
v. Roggenbach, Generalmajor.

Versteigerungen und Verkäufe.

Mastochsen-Versteigerung.

Auf der Großh. Domäne Scheibhardt werden Freitag den 11. März 1853, Mittags 2 Uhr,
2 Paar Mastochsen
öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. März 1853.
Großh. Hofdomänen-Intendantz.

Holzversteigerung.

In den Ettlinger Stadtwaldungen werden in ungefährem Betrag nachstehende buchene Brennholzsortimente versteigert:

Freitag den 11. März: im Hohberg, mit Zusammenkunft an den Dachengärten, 100 Klafter Scheit- und 10 Klafter Prügelholz;

Samstag den 12. März: im Hasen- und Käthenberg, mit Zusammenkunft an der Fabrik, 60 Klafter Scheit- und 10 Klafter Prügelholz.

Mit der Versteigerung wird jeweils Morgens 9 Uhr begonnen.

Ettlingen den 7. März 1853.
Bürgermeisteramt.
Speck.
Rathschreiber Reimeier.

Zinnl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 33 sind im Hinterhaus im untern Stock zwei kleine möblirte Zimmer und im zweiten Stock ein größeres Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 9 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 — 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller samt den übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Hirschstraße ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Altkof, Küche, 2 — 3 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres in der Hirschstraße Nr. 15 im untern Stock.

Karlsstraße Nr. 33 ist auf den 23. April im Vorderhaus ein Mansardenlogis, bestehend aus einem größern und drei kleinern Zimmern, Speicher und Keller, zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 32 ist der Laden samt Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer, und im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auch ist noch ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

by Bartberg

by Lups

Joh. Meijer

Joh. Wünsch

by Graf

by Dietrich

J. Auerbacher

Joh. Wünsch

by Schum

Zmul. Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren und Posamentiergeschäft betrieben wurde, auf den 23. April ganz oder theilweise zu vermieten.

Schmitt Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Köhlitz. by. Lyzeumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April, und ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Künzle. by. Spitalstraße Nr. 41 sind zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf nächstes Quartal zu vermieten.

by. Bähringerstraße Nr. 14 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock auf den 23. April oder Juli zu vermieten, jede bestehend aus 1 Zimmer, Alkof, Küche u. Das Nähere bei H. Künzle, Zimmermeister.

Reh. Zmul. Bähringerstraße Nr. 35 ist der zweite Stock von 3 Zimmern, einer Kammer, Küche, Keller u. auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, oder Langestraße Nr. 177.

uerbacher. Montag Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist auf den 23. April ein sehr geräumiges Logis im dritten Stock von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

eller. by. Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im Seitenbau, auf die Adlerstraße gehend, der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

gehres. Zmul. Konting. Mithras. Zirkel (innerer) Nr. 8 ist parterre ein schönes Logis auf der Sommerseite von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. auf den 23. April, und im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Magdkammer, wozu auf Verlangen ein großes Zimmer im Hintergebäude gegeben werden kann, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Adam. Zmul. Zmul. t. Zirkel (vorderer) Nr. 20 sind im dritten Stock ein oder zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

erme. by. Im Eckhause der Heeren- und Amalienstraße Nr. 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 — 7 Zimmern nebst Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Bohm. Zmul. Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern im zweiten Stock, nebst 1 Mansarden, 1 Speicherkammer und den übrigen häuslichen Erfordernissen zu miethen. Derselbige Anträge wollen in der neuen Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock, täglich zwischen 1 und 1/3 Uhr Nachmittags, abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Müller. by. Im mittleren Stadttheile wird auf den 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, wo möglich

im untern Stock, zu miethen gesucht. Näheres in der Bähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

Zwei Herren suchen zwei, wo möglich in demselben Hause, gut möblirte Zimmer auf den 1. April zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Circa 2000 Gulden Pfleggeld sind auszuleihen Waldstraße Nr. 47.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern ein braves Mädchen in Dienst gesucht, welches gut kochen kann und in jeder Arbeit gut erfahren ist. Näheres bei Frau Kaufmann Ernst, Langestraße Nr. 115.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, puzen und bügeln kann, auch etwas nähen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht in der Amalienstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein williges Mädchen, welches schön spinnen, etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 27 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön spinnen, nähen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 34 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen von rechtschaffener Familie, welches kochen, schön waschen und puzen kann, auch besonders in allen Handarbeiten geschickt ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person von festem Alter, welche recht gut kochen und allen häuslichen Arbeiten sehr gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, puzen, spinnen und stricken kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie zu erhalten. Näheres innerer Zirkel Nr. 35 im untern Stock, Eingang rechts.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 171.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches weisnähen, spinnen, stricken, waschen, puzen und etwas kochen kann, sucht unter billigen Bedingungen bei einer soliden Familie oder als Zimmermädchen einen Dienst. Näheres im Landstandhaus die vierte Thüre rechts, den Gang hinten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Oftern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Lammstraße Nr. 2 im untern Stock.

Küblergesuch.

Ein fleißiger geschickter Kübler findet sogleich Arbeit. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Köchingesuch.

Es werden sogleich zwei praktische Köchinnen, welche allen in großen Gasthäusern vorkommenden Kochereien genügend vorstehen können, gesucht. Nähere Auskunft erteilt Commiss. J. Scharpf, Akademiestraße Nr. 33.

Stellegesuch.

Ein gewandter Kutscher, der schon bei Herrschaften war, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, Dekonomie versteht und über sein Betragen sich gut ausweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle hier oder auswärts. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

Es wird sogleich eine brave Person gesucht, um einen Monatsdienst zu versehen, die jedoch den ganzen Vormittag in Anspruch genommen ist. Näheres neue Waldstraße Nr. 91 im zweiten Stock.

Kaufgesuch. Es wird ein Klavier zu kaufen gesucht. Wer ein solches verkaufen will, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Im zweiten Gewann der Augärten ist ein halber Morgen Garten mit vielen tragbaren Obstbäumen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechte russische Bouillontafeln,
Arrowroot, Macahout der Araber, Schokolade, Reis-Content, Reis-, Erbisen-, Linsen-, Haber-, Kartoffel- und Bisquitmehl (Puder), ital. Suppentee aller Art, Fadennudeln, ächte Sago, Gries (Semoula), Reis, Gerste, grüne Kerne, franz. Jus-Zwiebeln (Oignons brûlés), ächte franz. Gelatine (Lainé) und russ. Hausenblase, ächte neapolit. Macaroni, wie auch alten Parmesan-Käs, Strachino di Milano, grünen Kräuter-Käs, feinsten Emmenthaler-, Eidamer- (holl. Käs) in kleinen Kugeln, Chester-, Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münsterkäs in Schachteln, Rahmkäs u. empfiehlt bestens

C. Arleth.

Eisenbitriol,

wie solcher von dem landwirthschaftlichen Verein in Nr. 57 der Bad. Landeszeitung empfohlen wurde, ist à 2 Kr. per R zu haben bei

Ludwig Jost, Materialist,
Marktplatz Nr. 8.

Neckar-Zwetschgen

in sehr schöner, süßer Waare sind wieder angekommen bei

Karl Emil Rupp,
Eck der Spital- und Kreuzstraße Nr. 24,
der Stadtschule gegenüber.

— Frische englische und franzöf. Austern, —
— frischen ächt russ. Hausen Caviar, —
— Turbots, Merlans, —
— Cabeliau, Laberdan, —
— Häringe, Stockfische, Bricken, Bückinge, —
— schöne Chapons et Poulardes, —
— Straßburger Gänseleberpasteten und Ortolans,
— frisch geräucherten Winterlachs, —
— Pommer'sche Gänsebrüste und Schmalz, frische westphäl. Schinken, Frankfurter Bratwürste, kleine Göttinger Knackwürstchen, ver. Salami u. empfiehlt billigst

C. Arleth.

Bestes Britannia-Metall aus der Fabrik von J. Dixon und Sohn in Sheffield:

Kaffee-, Thee- und Milchkannen u.

Von diesem in England allgemein zu Kaffee- und Theekannen angewandten Metall besitze ich aus der ersten Fabrik ein Assortiment, welches hiermit bestens empfiehlt

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Leinene und baumwollene Webgarne, Estremadura, englische und deutsche 4-, 6- und 8drähtige Strickbaumwolle, Häkel-, Filet- u. Sticgarne sind in allen Sorten eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Literarische Anzeige.

Verlag von Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen, durch jede Buchhandlung Deutschlands und der Schweiz zu beziehen:

Das

himmlische Vergnügen in Gott,

oder vollständiges

Gebetbuch

auf alle Zeiten, in allen Ständen und bei allen Gelegenheiten.

Mit Beifügung vieler Abendmahls-, Kranken-, Sterbens- und Wetter-Gebete, Einhundert und fünfzig Sterbens-Gebanken; nebst der Leidensgeschichte unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi. Wie auch Morgen- und Abend-Andachten in Versen, sammt Morgen- und Abend-Liedern

von Benjamin Schmolke.

Dritte Auflage.

Preis 25 Ngr. — 1 fl. 20 kr. — 2 Fr. 80 C.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 10. März. 34. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Fischer statt der angekündigten Oper „Belisar“: **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des Herrn Saint-Georges und Bayard, von K. Gollmick; Musik von Donizetti.

Freitag den 11. März. 35. Abonnementsvorstellung. 1. Quartal. **Der Ehrgeiz in der Küche.** Lustspiel in einem Aufzuge nach Scribe, und Majores, von Lambert. Hierauf: **Das Versprechen hinter'm Herd und Der Freiherr als Wildschütz.** Zwei Scenen aus den österreichischen Alpen, von A. Baumann.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde getraut.

Den 27. Juli 1852. Leopold Wilsler, hiesiger Bürger und Bäckermeister, mit Karoline Wilhelmine Demmer von hier.

Den 2. August. Christian Theodor Karl Groos, hiesiger Bürger und Buchdruckereibesitzer, mit Elisabeth Schilling von Leipzig.

Den 12. Karl J. W. Häuser, hiesiger Bürger und Bäckermeister, mit Maria Lisette Chr. D. A. Rothweiler von hier.

Den 12. Wilhelm Friedr. Schäfer, hiesiger Bürger und Schriftsetzer, ein Wittwer, mit Elisabeth Christine Knappschneider von hier.

Den 22. Johann Nikolaus Laumann von Tressklingen, ein Wittwer, mit Friederike Bär, geb. Konz von Schweigern.

Den 24. Georg Wilhelm Serwig, hiesiger Bürger und Metzgermeister, von Pforzheim, mit Friederike, geb. Klotz von hier, verwitwete Dietrich.

Den 29. Thomas Ehrenfried Mezer, hiesiger Bürger und Schneidermeister, mit Ernestine Charlotte Reißschneider von Offenbach.

Den 2. September. Karl Philipp Dänker, hiesiger Bürger und Bäckermeister, ein Wittwer, mit Christine Holzmüller, eine verwitwete Deimling.

Den 2. Franz Xaver Weisbrod, hiesiger Bürger und Kaufmann, mit Karoline Weisbier von hier.

Den 8. Ludwig Ernst Schönbaler, hiesiger Bürger u. Stadtamtsaktuar, mit Regine Friederike Ludwig von hier.

Den 12. Christian Fichtel, Sammtschneidermeister von Ettlingen, mit Karoline Wilhelmine Müller von hier.

Den 16. Friedrich Ludwig Jacoste, großh. Hofgerichtsrath zu Freiburg, mit Emilie Friederike Päßler von Freiburg.

Den 19. Ludwig Häpfele, hiesiger Bürger u. Metzgermeister, mit Barbara Friederike Schneider von Gondelsheim.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schott, Kfm. v. Lahr. Hr. Maier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartschmidt, Kfm. von Straßburg.

Englischer Hof. Herr Schröder, Kfm. von Hanau. Hr. Reichert, Kfm. v. Lahr. Hr. Theobald, Kaufm. von Frankfurt. Frl. Huber v. München. Hr. Torne, Part. v. Paris. Hr. Riensch, Kfm. v. Bielefeld. Herr Sachmann, Juwelier v. Frankfurt.

Erbprinzen. Herr Schulz, Rent. mit Sat. v. München. Hr. Klein, Oberbaurath v. Stuttgart. Hr. Grund, Hofmaler v. Baden. Frl. Am. Held v. München. Hr. G. Salcedo, Kfm. von Bordeaux. Herr Mesmer, Fabr. von Straßburg.

Goldener Adler. Hr. Sterz, Apoth. v. Ehrendingen. Hr. Schäfer, Det. v. Wischweiler.

Goldener Hirsch. Hr. Zahn, Kfm. v. Oberreißbach.

Den 22. August Erleben, hiesiger Bürger und Maler, mit Marie Wagner.

Den 26. Johann Friedrich Eilenlohr, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, ein Wittwer, mit Rosine Jakobine Döll von Durlach.

Den 10. Oktober. Johann Jakob Hohlwäger, Bürger in Diebelsheim und Lohnbedienter dahier, mit Christine Fröhlich von Stebbach.

Den 14. Oktober. Jean Francois Viktor Paris von Coigny, mit Amalie Büchle von hier.

Den 14. August Franz Friedrich Kamey, großh. Obergerichtsadvokat, hiesiger Bürger, mit Marie Katharine G. Ph. Dickerhof von Mannheim.

Den 4. November. Karl Müller, hiesiger Bürger und Architekt, mit Sophie Zeller von hier.

Der 7. Kaspar Bezel, Bürger in Niklas hausen und Bahnwart, mit Margarethe Esinger von Hoffenheim.

Den 11. Christoph Friedrich Kern, Bürger und Buchdruckereibesitzer in Lahr, mit Luise Katharine Krieger von hier.

Den 2. Dezember. Johann Georg Gleich, Bürger in Reimersbach und Wagner dahier, mit Magdalene Fischer von Hagsfelden.

Den 2. Karl Eibs, großh. Steuerperquator zu Weinsheim, geb. von Offenbach, mit Bertha Henriette Emilie Rupp von Münstingen.

Den 2. Georg Martin Böh, Bürger in Oberdöwisheim, mit Katharine Christine Luise von Brakenheim.

Den 5. Christian Flenrich, ein Wittwer, Bürger in Klein-Steinbach und Maschinenarbeiter dahier, mit Elisabeth Marie Heinz von hier.

Den 7. Bernhard Ringwald, Bürger in Berghausen und Kammerlakal bei Sr. K. H. dem Regenten, mit Karoline Baumberger.

Den 9. Karl Ferdinand Heinrich von Friedeburg, hiesiger Bürger und Gastwirth, mit Wilhelmine Bauer von hier.

Den 11. Ernst Brock, hiesiger Bürger und Pianist, Musiklehrer in Kenep, mit Emilie Kaiser von hier.

Den 12. Friedrich Priisk, hiesiger Bürger u. Schneidermeister, ein Wittwer, mit Rosine Blum von Bretten.

Den 12. Karl Wunsch, hiesiger Bürger und Fabrikarbeiter, mit Johanne Luise Spahn von Besigheim.

Den 12. Friedrich Krauß, hiesiger Bürger und Schuhmachermeister, ein Wittwer, mit Friederike, geb. Dänker.

Den 29. Johann Georg Bär, Bürger in Stebbach und Wirthschaftspächter dahier, mit Luise Eisele von Bruchhausen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27° 11,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 5½	28° -'''	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 4	28° -'''	Nordost	"

Variser Hof. Herr Vießer, Kfm. mit Bed. v. Lahr. Herr Blankenhorn, Kfm. von Obereggenen. Hr. Schäfer, Part. v. Neuburg. Hr. Ahles, Part. v. Mannheim.

Rothes Haus. Herr Gofler, Papierfabrikant von Frankeneck. Hr. Heidegger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Dr. Wagner v. Billingen. Hr. Schuler, Kfm. v. Basel.

Weißer Bär. Hr. Ribold, Kfm. v. Bremen. Herr Kimler, Kfm. a. Westphalen. Frau Trauer v. Stuttgart.

Fähringer Hof. Hr. Garp, Kfm. v. Wesel. Herr Dillinger, Kfm. v. Offenbach. Hr. Stössel, Kfm. v. Köln. Hr. Muther, Kfm. v. Hohenberg. Hr. Riff, Hüttenverwilt. v. Ludwigshafen. Hr. Cahn, Kfm. v. Worms. Hr. Werthheimer, Kfm. v. Durbach. Hr. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Wagner, Kfm. v. Castet.

In Privathäusern.

Bei Hofbuchhdl. Knittel: Hr. Prof. Fischer v. Basel u. Frau Pfarrer Bantlin v. Neutlingen. — Bei Hauptmann Frh'n. von Schilling: Freiherr Ed. v. Schilling, Partit. von Tübingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.